

AUF EIN WORT

### Sissacher Tafel

Gemäss der offiziellen, vom Bundesamt veröffentlichten Statistik von 2019 verursachen wir in der Schweiz rund 2,8 Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle pro Jahr. Dies entspricht rund 330 kg pro Person. Nun sind diese Verluste nicht alle für uns direkt sichtbar und auch zum Teil nur indirekt beeinflussbar. 40% davon fallen bei der Produktion und der Verarbeitung an, bei der Lebensmittel, die nicht unseren ästhetischen und durch Normen festgelegten Kriterien entsprechen, ausgesondert werden. Rund 8% der Abfälle entfallen auf den Vertrieb und 14% auf die Gastronomie. Die verbleibenden 38% werden in unseren Haushalten weggeschmissen. Aber auch das sind immer noch etwa 125 kg pro Person.

Diese Vergeudung wertvoller Güter ist angesichts des Hungers in weiten Teilen der Welt kaum zu entschuldigen. Sie stellt darüber hinaus auch eine grosse Belastung unserer Umwelt dar, da die Erzeugung von Lebensmitteln viel Wasser und Energie benötigt. Dieses grosse Problem ist bereits von vielen Menschen, Organisationen und Firmen erkannt worden, und es gibt zahlreiche Initiativen, die im Kleinen einen Beitrag zur Vermeidung unnötiger Lebensmittelabfälle leisten: Detailhändler optimieren ihre Bestellung und geben Lebensmittel gegen Abend verbilligt ab. Restaurants bieten günstiges Essen aus Lebensmitteln an, die bald weggeworfen werden müssten. Seit 2001 ist die Schweizer Tafel aktiv. Sie sammelt bei Grossverteilern Lebensmittel ein, deren Ablaufdatum kurz bevorsteht, und lässt sie lokal an Menschen verteilen, die finanziell schlecht gestellt sind. Seit November 2019 betreibt die reformierte Kirchgemeinde mit der «Sissacher Tafel» eine solche Verteilungsstelle im alten Pfarrhaus Sissach: Jeden Freitag werden Lebensmittel an Personen verteilt, die von den Sozialhilfebehörden der Gemeinden im Homburger- und Diegtal einen Bezugsausweis erhalten haben. Die Verteilung konnte trotz Corona immer durchgeführt werden, nicht selten unter sehr erschwerten Bedingungen (Begrenzung der Personenbelegung, Maskenpflicht und weitere Hygienemassnahmen). Die Sissacher Tafel erhält nicht nur Lebensmittel von der Schweizer Tafel. Gaben von mehr als einem Dutzend lokalen Geschäften, Institutionen und Erzeugern bereichern das Angebot wesentlich. Nachdem bis Ende 2021 pro Woche durchschnittlich rund 35 Personen Lebensmittel bezogen haben, stieg die Zahl der Nutzer dieses Angebots mit der Ankunft der Flüchtlinge aus der Ukraine auf 70 bis 80 an, sodass nun zwei gesonderte Ausgaben durchgeführt werden. Teilweise kann der Bedarf allein mit Lebensmitteln aus den genannten Quellen nicht mehr deckt werden, sodass wir dankbar sind für Naturalspenden aus Gärten oder aus Überschüssen nach Veranstaltungen. Die erhaltenen Geldspenden zum Ankauf von Grundnahrungsmitteln möchten wir an dieser Stelle herzlich verdanken. Die Lebensmittelver-

teilung in diesem Umfang erfordert eine gute Organisation. Im Zentrum steht dabei das Team von Freiwilligen. Hier muss zügig Hand in Hand gearbeitet werden, denn in der kurzen Zeit zwischen Lieferung und Abgabe müssen die Lebensmittel gesichtet und sortiert werden. Kräftige Arme zum Kistentransport und zum Aufstellen von Tischen und Kühlschränken sind dabei ebenso gefragt wie geduldiges Feingefühl beim Aussortieren von Beeren und Früchten. Besonders froh sind wir über unsere Helferinnen mit Detailkenntnissen im Lebensmittelhandel. Sie wissen Bescheid über Verkaufsdaten und Ablaufdaten, sodass die abgegebene Ware immer den Vorgaben des Lebensmittelgesetzes entspricht. Auch die notwendige Infrastruktur darf nicht fehlen. Tiefkühlfächer und Kühlschränke sorgen dafür, dass die vorgeschriebenen Kühlketten nicht unterbrochen werden, und ein Lebensmittellager gleicht Schwankungen in der Liefermenge aus. Die Lebensmittelverteilung hat sich ganz nebenbei auch zu einem Ort der Begegnung entwickelt. Bezügerinnen und Bezüger treffen sich dabei regelmässig und können bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Mineralwasser gemütlich zusammen sein. Das Pfarrhaus und der prächtige grosse Garten haben sich hierfür bestens bewährt. Auch die Kontakte zwischen dem Tafelteam und den Empfängern gehen mittlerweile über die reine Lebensmittelübergabe hinaus. Irgendwie sind alle Teil einer grossen speziellen «Familie» geworden. Zu hoffen ist natürlich, dass Lebensmittelvergeudung und soziale Not verschwinden und so die Sissacher Tafel überflüssig machen werden. Solange dies jedoch ein Wunschtraum bleibt, wollen wir versuchen, einen kleinen Beitrag zur Milderung dieser Missstände zu leisten.

GEORG SUTER



RÜCKBLICK

### Sonntagsschullager 2022

Das diesjährige Sonntagsschullager der Kirchgemeinde Sissach und Umgebung fand von 31. Juli bis 6. August statt. Die Kinder berichten: Mit dem Zug fuhren wir mit unseren Leitern nach Teufen AR. Das Thema dieses Lagers war: «An der Arche um acht». Wir wurden die ganze Woche von drei Pinguinen und einer Taube begleitet. Die ganze Woche war es heiss, und es gab gutes Essen. Wir sangen jeden Abend einige Lieder. Am Abend vom 1. August hatten

die Leiter ein Casino vorbereitet. In diesem Casino konnte man Spiele spielen und sich dabei Plättchen verdienen. Damit konnte man sich Dekoration für ein Getränk kaufen. Wir wanderten von Appenzell nach Jakobstad. Dazwischen gab es einen schlammigen Barfussweg. Am Kronberg waren wir rodeln. Wir kletterten auf Bäume, machten Sport und spielten «Werwolf». Wir lachten sehr viel und fanden es eine sehr tolle Woche.

ALEXANDRA, JONAS, LIONEL, SOFIE

BETTAGSFEIER

### Willkommen, Kathrin Schweizer!

Zur diesjährigen Sissacher Bettagsfeier laden die katholische Kirche, die Bewegung-Plus und die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde ein: **Sonntag, 18. September, 10 Uhr, reformierte Kirche Sissach.** Als Gastrednerin dürfen wir unsere Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer von Muttens, Vorsteherin der Sicherheitsdirektion Basel, ganz herzlich bei uns willkommen heissen. Sie zeichnet dieses Jahr auch verantwortlich für das Bettagsmandat. Ihre Bettagsansprache steht unter dem Thema «Demut». Auf ihren Vorschlag hin sammeln wir die Kollekte für die Opferhilfe beider Basel. Für die musikalische Umrahmung der Feier sorgen Bernhard Müller an der Orgel

und das Trio Ziganj Kush. Die Balkan-Gipsy-Jazz-Band versprüht weltmusikalischen Charme. Mit unwiderstehlich charmanter Lebensfreude verstehen es Christoph Gisin, Andrei Ichtchenko und Roberto Koch mit Trompete, Akkordeon und Kontrabass, ihr Publikum mit Musik aus dem Balkan und dem Orient und mit Tango zu verzaubern. Der Gottesdienst kann auch per Livestreaming mitverfolgt werden. Den Link dafür finden Sie auf [www.refsisach.ch](http://www.refsisach.ch).

Nach der Feier sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Nach Möglichkeit findet dieser im Kirchhof statt und wird durch zwei bis drei weitere Musikstücke von Ziganj Kush bereichert.

DANK

### Freiwillige für Flüchtlinge Sissach

Ein halbes Jahr nun dauert der Krieg in der Ukraine. Gleich lang bereits arbeitet unsere Flüchtlingsgruppe für das Wohl der in den Raum Sissach zugezogenen Menschen aus dem geplagten Land. Wir haben viele Sach- und Geldspenden erhalten. Allen möchten wir von Herzen danken.

Weit über hundert Menschen haben sich anboten, in der einen oder andern Form durch Rat und Tat Unterstützung zu leisten. Da nicht die zunächst erwartete Menge Flüchtender bei uns eingetroffen ist, konnten wir längst nicht alle Hilfsbereiten integrieren. Unsere Kleiderausgabestelle ist seit

den Sommerferien nur noch am Donnerstag nachmittag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Montagstreff im Kindergarten Himmelrain wird weitergeführt. Auch die Deutschkurse finden dort weiterhin statt.

Viele der Geflüchteten suchen inzwischen Arbeit, meist im Teilzeitbereich. Falls Sie oder Ihre Bekannten Arbeit zu vergeben haben, die auch von der deutschen Sprache noch wenig mächtigen Personen, meist Frauen, geleistet werden kann, lassen Sie es uns gern wissen. Kontakttelefon: 078 244 84 66, Mail: [ffsisach@gmail.com](mailto:ffsisach@gmail.com). Besten Dank! MATTHIAS PLATTNER

[www.refsisach.ch](http://www.refsisach.ch)

#### GOTTESDIENSTE

##### Sonntag, 28. August

10 Uhr, reformierte Kirche, Gottesdienst mit Pfarrer Gerd Sundermann

##### Sonntag, 4. September

> 10 Uhr, reformierte Kirche, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Matthias Plattner

##### > 10 Uhr, Badi Itingen,

Badigottesdienst mit Taufe, Pfarrer Gerd Sundermann

##### Sonntag, 11. September

10 Uhr, reformierte Kirche, Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Gerd Sundermann

##### Sonntag, 18. September

10 Uhr, reformierte Sissach, Bettag, Pfarrer Daniel Wüthrich, siehe Tipps

##### Samstag, 24. September

17 Uhr, reformierte Kirche Sissach, Fiire mit de Chliine, das Fiire-Team

##### Sonntag, 25. September

> 10 Uhr, reformierte Kirche, Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Plattner

> 10 Uhr, Gemeindegasthaus Thürnen, Schulgottesdienst mit Pfarrer Daniel Wüthrich

##### Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr, reformierte Kirche, Veteranenchor der Basler

Liederstafel, Pfarrer Gerd Sundermann

##### Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr, reformierte Kirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Béatrice Lutz

##### Sonntag, 16. Oktober

10 Uhr, reformierte Kirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Béatrice Lutz

##### Sonntag, 23. Oktober

> 10 Uhr, reformierte Kirche, Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Matthias Plattner

##### > 18 Uhr, Gemeindegasthaus Bökten, Schulgottesdienst,

Pfarrer Gerd Sundermann

##### Freitag, 28. Oktober

17 Uhr, GEDENKfeier auf dem Kinderfriedhof, Pfarrer Daniel Wüthrich

##### Sonntag, 30. Oktober

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Wüthrich

#### WEITERE ANLÄSSE

**Spiel- und Kaffeehock in Sissach.** Jeweils montags von 14 bis 17 Uhr im Pfarrsaal Sissach. Wir starten am 19. September wieder.

Kontakt: Käthi Gyger, 061 971 39 70

**Seniorenwandergruppe.** 8. September: Wanderung Basel Schifflande – Hünigen – Dreiländerbrü-

cke – Weil – Lange Erlen; 13. Oktober: Wanderung Waldhaus resp. Saline dem Rhein entlang nach Augst.

Bitte jedoch wegen Änderungen kurzfristig den Anschlagkasten oder die Website konsultieren. Das Programm kann auch von der Website unter [www.refsisach.ch](http://www.refsisach.ch) «SeniorInnenwandergruppe» heruntergeladen werden. Wanderleiter Ueli Oberli, 061 971 28 37 oder 079 754 42 15

**Taizé-Gottesdienst.** 23. September und 21. Oktober, 19 Uhr, reformierte Kirche

**Biblejournaling für Erwachsene.** 14. September, 26. Oktober, Zeit: 18.30–21 Uhr. Wenn jemand zum ersten Mal teilnehmen möchte, bitte bis Freitagmittag vorher anmelden und angeben, ob eine Art-Bible vorhanden ist. Kontakt: Esther Meier

**Offener Mittagstisch Itingen für die ganze Kirchgemeinde.** Jeweils am Mittwoch, 31. August, 14. und 28. September um 12.15 Uhr im Mehrzweckraum Itingen, Landstrasse. Kosten: Fr. 14.–. Anmeldung bis am

Vortag an Manuela Kestenholz, 061 901 21 53

#### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Spielcafé für Primarschüler und Primarschülerinnen.** Das Spielcafé findet wieder wöchentlich im Jugendraum vom Jakobshof statt (bei schönem Wetter gehen wir auch mal in den Garten der Pfarrgasse 1). Es braucht keine Anmeldung. Wir spielen Brett- und Kartenspiele und essen Zvieri. Daten: jeweils donnerstags, Zeit: 15–17 Uhr, Start ab 1. September

**Preteens.** Wir freuen uns, mit neuen 5.-Klässlern im Preteens im September zu starten. Es gibt eine Veränderung in der Leitung der Gruppe. Joya Buser hat sich entschieden während des Konf-Unterrichtes als Leiterin ins Preteens einzusteigen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit einer jungen Frau. Im Preteens treffen wir uns, um zu spielen und über Gott und die Welt nachzudenken, wir sind kreativ und haben Spass. Es bleibt interessant, herauszufinden, was junge Menschen brauchen für und

in ihrer Entwicklung. Wir lassen uns überraschen. Nächste Daten: 16. und 30. September (eventuell mit Übernachtung). Zeit: 18.15–21.15 Uhr, mit Essen. Info: Alle Kinder werden im Religionsunterricht mit einem Flyer eingeladen. Kontakt: Esther Meier

**Teens Up.** Diese Gruppe wird sich auch wieder verändern. Die Älteren wechseln ins Konf Up, und neue Teens Up kommen in die Gruppe. Mit dem Älterwerden kommen auch neue spannende Themen ins Leben der Teenager. Nächste Daten: 2. und 23. September, 28. Oktober, Zeit: 19.15–22.15 Uhr mit Essen. Kontakt: Muriel Spiess

**Konf Up.** Erstmals gibt es ab den Sommerferien eine reine «Konf-Klasse-Gruppe». Da die nächste Gruppe, die Ältesten, immer grösser wird, möchten wir dies mit einer zusätzlichen Gruppe auffangen. Ich bin gespannt und freu mich sehr auf Austausch und darauf, neue Ideen auszuprobieren und da und dort spirituelle Erfahrungen sammeln zu können. Die Gruppe wird

klein sein, aber das bietet auch neue Möglichkeiten. Nächste Daten: 23. September, Zeit: 19.15–22.15 Uhr, 14. Oktober (Zeit noch abmachen). Kontakt: Esther Meier

**Generation 17+.** Es ist klar, ab 17 Jahren ist man noch jugendlich, aber doch mehr erwachsen, als wenn man/frau jünger ist. Mit der neuen Gruppe «Konf Up» wird sich auch im Inhalt der «Generation 17+» etwas ändern. Auf dem Weg zum Erwachsenwerden begegnet man neuen Themen, über die man oder frau vielleicht reden möchte? Oder wir bereiten unsere vorgehabte Spielachen vor? Oder wir überlegen uns, was wir denn z. B. im neuen Begegnungszentrum der Kirchgemeinde anbieten könnten? Oder wir gehen gemeinsam an einen überkantonalen Jugendgottesdienst? Ich freue mich auf euch alle! Nächste Daten: 20. September (Theaterbesuch in Basel). Zeit: 19.15–22.15 Uhr. Kontakt: Esther Meier

**Biblejournaling für Jugendliche.** Hast du auch Freude, dich kreativ zu betätigen? Eine spannende Mög-

lichkeit bietet das Biblejournaling. In einem gemütlichen Ambiente kannst du dich mit anderen Jugendlichen basteltechnisch austoben und über biblische Texte nachdenken. Wenn du neu bist, melde dich vorher bis Freitagmittag an. Nächste Daten: 31. August, 28. September, Zeit: 18.30–21 Uhr. Kontakt: Esther Meier

**KONTAKT**

**Reformierte Kirchgemeinde Bökten, Diepflingen, Itingen, Sissach, Thürnen:** erreichbar Montag bis Donnerstag, 9–11 Uhr, 061 971 16 16, [info@refsisach.ch](mailto:info@refsisach.ch)

**Zwei Konzerte des Kirchenchor St. Jakob Sissach**

In der reformierten Kirche, Sissach

**Samstag 17. September, 19.30 Uhr**

**Sonntag 18. September, 17.15 Uhr.** Eintritt Fr. 30.- Trägerschaft/Lehrlinge/Studenten Fr. 15.-